

5. Tragen des Apparates

Ortsveränderlich anschließbare Apparate tragen Sie sicher und bequem, wenn Sie den unter dem Handapparat befindlichen Tragegriff benutzen (Bild 6).

Ebenso verfahren Sie bitte, wenn Sie den Apparat, z. B. zum Reinigen, hochheben wollen.

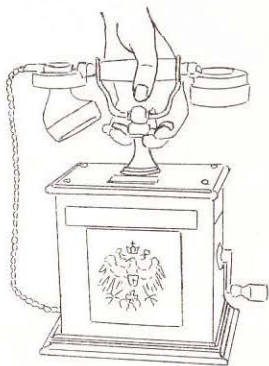


Bild 6

6. Bei der Reinigung des Apparates

ist es nur notwendig, das Äußere des Apparates mit einem weichen Tuch abzuwischen. Sie können hierzu auch ein sogenanntes Antistatiktuch, wie es zum Reinigen von Schallplatten angeboten wird, benutzen. Bitte reiben Sie jedoch die Kunststoffteile niemals mit einem trockenen Tuch ab, weil diese hierdurch elektrisch aufgeladen werden und dann in besonders starkem Maße Staub anziehen und dadurch verschmutzen.

7. Unbefugtes Öffnen des Fernsprech- oder des Handapparates

führt zu unliebsamen Störungen und verursacht Kosten. Bitte achten Sie darauf, daß der Ihnen zu treuen Händen übergebene Apparat nicht unbefugt geöffnet wird, und bewahren Sie ihn vor Beschädigungen. Läßt es ein Teilnehmer an der erforderlichen Sorgfalt fehlen, so hat er der Deutschen Bundespost alle hierdurch entstandenen Schäden an ihren Einrichtungen zu ersetzen.

DEUTSCHE BUNDESPOST

Dekor-Fernsprechapparat

„Potsdam“

(D FeAp 300)

Achtung!

Dieses Heftchen enthält wichtige Hinweise für den Gebrauch Ihres neuen Fernsprechapparates. Lesen Sie bitte alle Abschnitte vor Inbetriebnahme des Apparates durch. Beachten Sie bitte unsere Empfehlungen in Ihrem Interesse.



Dieses Heftchen ist für den Benutzer des Apparates bestimmt und darf daher vom Sprechstelleneinrichter nicht entfernt werden.

1. Aufstellen des Fernsprechapparates

Der Fernsprechapparat ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind jedoch mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, welche die Kunststofffüße des Fernsprechapparates angreifen und erweichen. Derart durch Fremdstoffe veränderte Apparatfüße können dann auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Da die Deutsche Bundespost für solche Schäden verständlicherweise nicht haftet, wird empfohlen, für den Fernsprechapparat, insbesondere bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln, eine Unterlage zu verwenden, welche die Rutschfestigkeit des Apparates jedoch nicht beeinträchtigt.

2. Anbringen der Rufnummer

Schreiben Sie bitte Ihre Rufnummer, sowie die für Feuerwehr und Notruf, in die dafür vorgesehenen Felder der Einlage. Die Einlage läßt sich leicht austauschen, wenn das Schild hinten angehoben wird (Bild 1).

Ersatz-Beschriftungsblättchen sind beigegefügt.

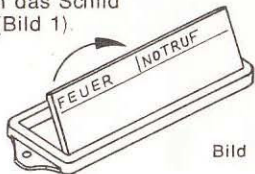


Bild 1

3. Die Lautstärke des Weckers

läßt sich mit dem Drehknopf an der Unterseite des Apparates ändern. Er wird nach dem auf der Bodenplatte eingepprägten Symbol (Pfeil) in die gewünschte Stellung gebracht. Die Spitze des Pfeiles zeigt in Richtung Leise-Stellung. Zusätzlich erleichtern die am Drehknopf vorhandenen Zahlen 1...6 die individuelle Einstellung (Bild 2).

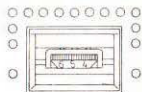


Bild 2

4. Wählen mit der Tastatur

Ankommende Gespräche können bei geschlossenem Apparat (eingeschwenkte Tastatur) geführt werden (Bild 4). Zum Wählen der Rufnummer schwenken Sie durch eine leichte Drehung am Kurbelgriff nach links (entgegen dem Uhrzeigersinn) die Tastatur heraus (Bild 5) und drücken die entsprechenden Tasten nacheinander bis zum Anschlag. Die eingegebene Information wird im Fernsprechapparat umgewandelt. Dadurch kann das Eintreffen des Hörtons nach dem Eintasten der letzten Ziffer etwas verzögert werden. Die in der Tastatur vorhandenen Sondertasten (* und # - Bild 3) sind für zukünftige Leistungsmerkmale vorgesehen und haben derzeit bei Hauptanschlüssen noch keine Funktion. Durch Drehen des Kurbelgriffes nach rechts kann die Tastatur wieder in das Gehäuse eingeschwenkt werden.

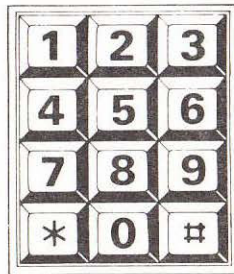


Bild 3

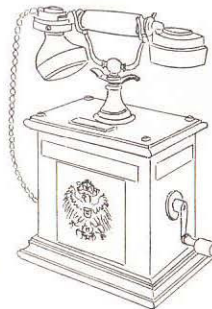


Bild 4

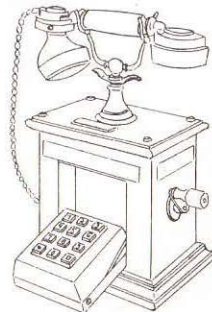


Bild 5